

**Kreative Fingerübung -
Editorial Design Schicksalsübung**

Auf dem Tisch liegen 6 nummerierte Umschläge C4.
Ziehen Sie einen und schreiben deutlich Ihren Namen darauf.

Bitte öffnen Sie dann erst den Umschlag und geben Sie Diesen an den Kursleiter.
Sie halten nun ein Magazin in den Händen, welches mit der gleichen Nummer versehen ist.

Die Aufgabe:

Dieses Magazin wird Sie die kommenden 4 Wochen begleiten, denn:

Sie werden beauftragt, für „Ihr Magazin“ bis zum 24.11.2010 ein neues Magazinlayout zu entwickeln. Die Verkaufszahlen sinken, die behandelten Themen sind nicht mehr aktuell, das Profil ist „verwässert“, kurz, ein Relaunch wird benötigt. Wichtig, die Kernzielgruppe soll weiter bestehen bleiben, wünschenswert ist, wenn weitere Leserschichten gewonnen werden.
Bitte illustrieren Sie Ihre Idee anhand von Cover sowie 4 bis 5 Doppelseiten, gemischt mit Text Bild, Bild, oder nur Text, Anzeige.

Sollte wiedererwarten das Layout/ das Design/ die Bildsprache schon perfekt und stimmig auf die jeweilige Zielgruppe abgestimmt sein, sollte die Analyse und Bewertung entsprechend länger und detaillierter ausfallen und minimale Verbesserungsvorschläge aufgezeigt werden.

Mit Hilfe des Konzeptleitfadens oder auch selbstgewählten Kategorien soll ein stimmiger Gegenvorschlag entwickelt werden.

Wer ist die Zielgruppe, wie sieht die Zielgruppe aus, was macht die Zielgruppe (Moodboard).

Was verleitet mich zum Kauf > Coverkonzept, Bildkonzept, Inhalt, Typografie, Teaser, ...

Neue Vertriebswege, Drive-2-web, Druck, Anzeigenkonzept,..

Kür: Finden oder besser Erfinden Sie ein Gimmick (2D oder 3D), welches dem Magazin beiliegen könnte und somit einen besonderen Kaufanreiz schaffen soll. Wirtschaftliche Aspekte und Realisierbarkeit spielen hierbei keine Rolle.

Ziel

der Aufgabe ist es, durch eine analytische Arbeitsweise, das Herausfinden der Zielgruppe, Freilegung möglicher Schwachstellen oder Verbesserungsvorschläge eine fundierte Layoutbewertung abgeben zu können sowie einen konstruktiven Gegenvorschlag zu leisten (Warum kann man die Qualität dieses Magazins noch optimieren).

Mittels Planung und Zeitmanagement muss das komplexen Thema strukturiert und systematisch bearbeitet werden.

Das Seminar heißt nicht Reinzeichnung (!!!), erkennbare und nachvollziehbare Layouts (Computer) helfen allerdings beim Folgen der Argumentation.

Präsentation:

Die **Zwischenpräsentation** findet mittels e-Mail vom 7.11. - 11.11. statt.

Bitte ein aussagekräftiges PDF (keine einzelnen JPG's) mit

- a) Konzeption, Ideen, Gedanken, Vorstellungen, Fragen und
- b) mit ersten Entwürfen.

idealerweise verschiedene Routen und Vorschläge/Ideen.

Für die **finale Präsentation** am 24.11.:

Jeder, resp. jede Gruppe stellt ihre Rechercheergebnisse, Ideen, Entwürfe und Vorschläge der gesamten Gruppe innerhalb einer Präsentation von 15-20 Minuten vor. Freigesprochen (Spickzettel natürlich erlaubt), mit oder ohne technischen Einsatz, Hauptsache für alle verständlich und nachvollziehbar.

Tipp: Ein Dummy hilft zur Veranschaulichung.

Bei Fragen: nachdenken und dann mailen.